

Leute heute

Holger Böhme

(45) übernimmt nach Aufgabe seines Geschäftsführerpostens bei Seat Deutschland, den er nur knapp ein Jahr innehatte, ab November in gleicher Funktion die Geschäfte bei Citroën Deutschland. Böhme folgt auf Peter Weis, der das Unternehmen nach zwei Jahren verlassen hat.

Harald Mondt

(39) ist Leiter der neu gegründeten Abteilung Vertrieb Firmenkunden. Er wird künftig für die Koordination der Key Account Manager sowie Business Coaches verantwortlich sein. Mondt gehört seit 1992 der

Citroën-Organisation an und zeichnete zuletzt als Key Account Manager für die Betreuung der Leasinggesellschaften verantwortlich.

Claus Keller

folgt auf Marcus Ziegler als Leiter Geschäftskunden Service bei Toyota Deutschland. Zwölf Jahre war Keller für GM und Opel tätig, seit 2005 war er bei Toyota/Toyota Motor Europe General Manager Produktplanung.

Sönke Schubarth

(36) unterstützt seit 1. August die HPI Remarketing als Pricing Manager für die Online-verkaufsplattform www.fleet4sale.com. Er soll neben der Preisfindung auch die Paketgestaltung betreuen und

den Verkauf der Fahrzeuge unterstützen. Seit 2000 war Schubarth bei der GE Auto Service Leasing in verschiedenen Positionen für die Vermarktung und den Verkauf von Leasingrückläufern zuständig und seit Anfang 2008 als Pricing Manager Remarketing tätig.

Fusion vollzogen

ING Car Lease und Alphabet sind jetzt ein Unternehmen. Die Firmierung läuft unter „Alphabet“.

Nachdem die Europäische Wettbewerbskommission am 23. September grünes Licht für die Zusammenlegung von Alphabet und ING Car Lease gegeben hatte, wurde die Transaktion eine Woche später, am 30. September, vollzogen. Das Gemeinschaftsunternehmen wird unter dem Namen Alphabet firmieren und unter den Top Five auf dem Europäischen Markt rangieren.

Nach Angaben von Alphabet ergänzen sich die beiden Leasinggesellschaften perfekt: Die beiden Unternehmen verbänden ihre Vorzüge und Leistungen und verfolgten damit verstärkt ihre Wachstumsstrategie. Die neue Flottenmanagement-Organisation bilde die ideale Plattform für Mobilitätslösungen und -services, die an die Bedürfnisse der Kunden angepasst und entwickelt werden. Die Nachfrage nach umfassenden Mobilitäts- und Nutzungsmodellen steige stetig.

Die neue Alphabet hat nun mehr als 460.000 finanzierte Fahrzeuge unter Vertrag (Stand: Ende August) und ist in insgesamt 18 Ländern vertreten. „Außerdem ergänzen sich Alphabet und ING Car Lease sehr gut in allen Geschäftsbereichen“, erklärt Norbert van den Eijnden, Chef der Alphabet International und Ko-Geschäftsführer. „Es ist

eine perfekte Ehe, die dem Unternehmen zahlreiche neue Möglichkeiten bietet, um im Bereich Unternehmensmobilität ein echter Trendsetter zu werden.“

Ed Frederiks, ehemaliger Geschäftsführer der ING Car Lease und jetziger Ko-Geschäftsführer des Gemeinschaftsunternehmens, sieht die positiven Auswirkungen für vorhandene und künftige Kunden. „Unsere Kunden und potenziellen Geschäftspartner profitieren von unserer gestärkten Marktposition und wir können unser Portfolio optimieren“, erläutert er. „Die Zusammenlegung dieser beiden außergewöhnlichen Marken ist für unsere Kunden in ganz Europa eine Gewährleis-

tung für das bestmögliche Angebot an Service und Produkten. Wir bauen auf die hohe Fachkompetenz und Erfahrung der Vergangenheit, um Neuerungen sowie Nachhaltigkeit und Mobilität effizient in das Fuhrparkmanagement der Zukunft zu integrieren.“

Alphabet stärkt durch die Akquisition ihr Fremdmarkenangebot – ein wesentlicher Bestandteil im Leistungsangebot des Unternehmens. Dadurch kann Alphabet noch besser auf kundenspezifische Anforderungen für den Fuhrpark eingehen.

Der nächste Schritt des Gemeinschaftsunternehmens ist die Integration der Geschäftsaktivitäten und der Unternehmenskulturen. „Wir wollen sicherstellen, dass sich Kunden und Mitarbeiter in dem zusammengeführten Unternehmen wohlfühlen“, erklärt van den Eijnden.

Wie schon im Juli bekanntgegeben wurde, erwarb Alphabet die ING Car Lease zum Preis von 637 Millionen Euro. **RED Af**

Die zwei neuen Geschäftsführer des Gemeinschaftsunternehmens: Norbert van den Eijnden, Chef der Alphabet International (rechts), und der ehemalige Geschäftsführer der ING Car Lease, Ed Frederiks



Opel: Wechsel an der Spitze der Großkundenabteilung

Obwohl eine offizielle Bestätigung bei Redaktionsschluss noch ausstand, scheint es zum 1. November zu einem Wechsel an der Spitze der Opel-Großkundenabteilung zu kommen. Als „sicherer“ Nachfolger von Jürgen F. Hölz als Direktor Verkauf an Groß- und Gewerbekunden gilt Markus Ziegler, zuletzt Toyota Geschäftskunden Service (TGS). Hölz selbst, mit mehr als fünf Jahren Dienstzeit der am längsten amtierende GK-Chef bei Opel seit Langem, wird aller Wahrscheinlichkeit nach bei Opel anderweitige Aufgaben übernehmen. Als neuer Leiter Vertrieb Nutzfahrzeuge ebenfalls zum 1. November bei Opel „aufschlagen“ wird Jean-François Bloch. Bloch kommt von Citroën Deutschland und leitete dort zuletzt die Abteilung Vertrieb Firmen- und Nutzfahrzeuge.



Ein Audi. Als Standard.

Die Audi Flottenfahrzeuge.

Eine Limousine muss sich an den Ansprüchen Ihrer Kunden messen lassen – und an Ihren eigenen. Dazu zählen höchster Komfort, ein exklusiver Auftritt und zuverlässige Sicherheit. Wirtschaftliche Effizienz inklusive. Gehen Sie deshalb keine Kompromisse ein: Mit der Audi A6¹⁾ oder der Audi A8²⁾ Limousine entscheiden Sie sich für ein großzügiges Raumangebot und effiziente Motorentechnologie, für ausdrucksstarkes Design, hervorragende Fahrstabilität und -dynamik. Gute Gründe, weshalb der Audi A6 und der Audi A8 Deutschlands beliebteste Chefautos in den Kategorien obere Mittelklasse und Luxusklasse sind.³⁾ Überzeugen Sie sich persönlich – bei Ihrem Audi Partner.

¹⁾ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 8,2–4,9; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 190–129.

²⁾ Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 9,5–6,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 219–174.

³⁾ Führungskräfte-Umfrage des Wirtschaftsmagazins Impulse.